

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861**

9.2.1861 (No. 39)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 39.

Samstag den 9. Februar

1861.

## Bekanntmachung.

Die Sicherheit der Straßen betreffend.

In Folge mehrfach in jüngster Zeit zur Anzeige gebrachter Uebertretungen sehen wir uns veranlaßt, nachstehende, nur im Interesse des freien Verkehrs erlassene polizeiliche Vorschriften mit dem Bemerken in Erinnerung zu bringen, daß das Polizeipersonale zur strengsten Ueberwachung angewiesen ist.  
Karlsruhe, den 4. Februar 1861.

Großh. Stadtm. Richard.

- 1) Die Trottoirs dürfen auf keine Weise beengt werden. Namentlich ist verboten, **etwas auf denselben zu tragen**, wodurch der freie Verkehr gestört würde, oder Jemand Schaden nehmen könnte.
- 2) An den beiden Endpunkten eines Gebäudes müssen zur Warnung und Abhaltung der Vorübergehenden, am Tage **Latten** und Nachts **Laternen** aufgestellt werden, wenn die Sicherheit der Straße durch Arbeiten bedroht ist, wozu insbesondere auch **das Legen von Schläuchen** über die Trottoirs bei dem Ausleeren der Fässer gehört.
- 3) Beim Bauen dürfen Steine und sonstige Materialien nur ein Drittel der Straßenbreite einnehmen.  
Bei Nacht müssen sie mit Stocklaternen versehen werden.
- 4) Wagen, welche des Nachts nicht untergebracht werden können, müssen **mit Laternen** versehen sein.
- 5) Beim Begießen der Blumen darf das Wasser nicht auf die Straße herabfließen.
- 6) Das Ausgießen von Flüssigkeiten, Ausstäuben von Tüchern, oder Auswerfen sonstigen Unrathes aus den Fenstern auf die Straße ist verboten.
- 7) Fensterstore dürfen nicht unter 8 Fuß von den Trottoirs erhöht angebracht werden.

## Gefunden und bei der Polizei hinterlegt:

Ein Pelzfragen; ein Winterhandschuh; eine Tasche; eine Schürze; ein Hauptschlüssel; eine Kopfnadel, und ein Batisttaschentuch.

## Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An F. Dunkel in Ottenhöfen. — An F. Dunkel in Ottenhöfen. — An F. Strumpfe in Konstanz. — An R. Vogt in Nesselried. — An F. Wolf in Mannheim. — An das Bürgermeisterramt in Ragenthal. — An L. Muffe in Pforzheim. — An Baier hier. — An E. Ruprecht hier. — An Lachert in Forst. — An R. F. Glosler hier. — An A. Müller in Gottesau. — An Dr. Strauß in Bretten. — An L. Maeyer in Freiburg. — An E. v. Bärle in Mannheim. — An L. Barth in Hüffenhart. — An Ch. Rohleder in Ortenberg. — An Obr. Dyppeheim in Frankfurt. — An J. Klingel in Freiburg i. B. — An J. Ammon hier. — An Klein in Pforzheim. — An F. Müller in Waghäusel. — An Lederle in Bruchsal. — An W. Schneider in Mannheim. — An W. Neutlinger Wittwe in Bretten. — An J. Hillenbrand in Au. — An W. Schlafhorst, Brühl & Comp. in M.-Glatbach. — An W. Ries in Ladenburg. — An H. Ritter in Wiesbaden. — An Hartmeyer p. r. in Paris. — An R. Samenoff in Paris. — An G. Baurès in Paris. — An J. Boll in Paris. — An Dabout in St. Cloud. — An Rohland in Straßburg. — An J. de Casas in Rintshof. — An L. Wächter in Saint Louis. — An H. Kling in Neu-Breisach. — An Chr. Claus in New-York. — An J. Friz in Baden-Baden. — An Prinz Victor Broriatinsky p. r. in Paris. — Rekommandirter Brief: An Jörgenser in Hannover.

Retour-Fahypoststücke:

An Dunkel in Ottenhöfen. — An die Schillerlotterie in Dresden.  
Karlsruhe, den 8. Februar 1861.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

## Frauenverein Karlsruhe.

Die Mitglieder unseres Vereins beehren wir uns in Kenntniß zu setzen, daß bei der heutigen Neuwahl als Mitglieder in den Ausschuss gewählt wurden:

Freifrau v. Berstett.  
Frau Geheimhofrath Buchegger.  
" Oberamtmann Bausch.  
" Kasser Deimling.  
Freifrau v. Göler-Selbened.  
" v. Neubronn.

Stiftsdame Frein v. Rüd. t.  
Frau Hofrath Schmidt.  
" Kürschner Schmidt.  
" Medizinalrath Seubert.  
" Kaufmann Weil.  
" Hofschlosser Weylöhrer.

Karlsruhe, den 6. Februar 1861.

Die Vicepräsidentin:  
**Emma von Gemmingen.**

## Winter-Vorlesungen.

Am 9. Februar, Abends halb 7 Uhr, wird Herr Professor Helmholtz einen Vortrag „über die Wechselwirkung der Naturkräfte“ halten.

**W. Eisenlohr.**

### Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 6. Februar 1861 wurden verkauft:  
im Mittelpreis:

64½ Malter Haber à . . . . .	5 fl. 57 fr.
<b>Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.</b>	
Kunstmehl Nr. 1 . . . . .	17 fl. 45 fr.
Schwimgmehl Nr. 1 . . . . .	16 fl. — fr.
Mehl in 3 Sorten . . . . .	14 fl. — fr.
In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	62,861 T Mehl.
Eingeführt wurden vom 31. Januar bis 6. Februar . . . . .	207,961 T "
	270,822 T "
Davon verkauft	181,767 T "
Blieben aufgestellt	89,055 T "

### Fabrikversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Materialverwalters Sebastian Reichenstein dahier werden

**Montag den 11. d. M.,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags  
2 Uhr,

Gold und Silber, Herrenkleider, Bett- und Lein-  
geräthe, Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei  
Hausrath in seiner Wohnung im Bahnhof dahier  
gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 7. Februar 1861.

Großh. Stadtschreiberrevisorat. Müller.  
Gerhard.

### Holzversteigerung.

In der Großh. Fasanerie dahier werden öffent-  
licher Versteigerung ausgesetzt:

**Montag den 11. d.,**

Früh 9 Uhr,

17½ Klafter gemischtes Scheit- u. Prügelholz,  
10¾ " eichene Stumpen und  
6625 Stück gemischte Wellen;

**Mittwoch den 13. d.,**

Nachmittags 3 Uhr,

22 Stämme Eichen,

35 " Tannen etc.,

zu Holländer-, Bau- und Nutzholz ge-  
eignet.

Die Zusammenkunft ist im innern Zirkel am  
Fasanengartenthor.

Karlsruhe, den 5. Februar 1861.

Großh. Hof-Forstamt.  
v. Schönau.

### Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwald, Distrikt Bannwald,  
werden versteigert.

**Mittwoch den 13. d. M.**

180 eichene, 8 forlene Bau-, Nutz- und Hollän-  
derstämme;

**Donnerstag den 14. d. M.**

175 forlene Bau- und Nutzholzstämme,

19 Klafter buchen Scheit- und Prügelholz,

6 " eichen und forlen Prügelholz,

60 " eichen Stockholz,

2000 gemischte Wellen,

6 Loose Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist am 1. Tag am Linken-  
heimer Thor, am 2. Tag am Mühlburger Thor  
dahier, jedesmal Früh 8 Uhr.

Karlsruhe, den 6. Februar 1861.

Großh. Bezirks-Forstrei Eggenstein.  
v. Kleiser.

### Holzversteigerung.

Aus der Forstdomäne Mittelberg werden in  
den Abtheilungen Hüttle, Böllersbacherhang und  
Brarenberg versteigert, bis

**Montag den 18. d. M.:**

2 eichene und 68 buchenen Nutzholzstämme; 19875  
Stück buchenen Wellen und 20 Loose Schlagraum;

**Dienstag den 19. d. M.:**

315½ Klafter buchenes, 15½ Klafter birkenes  
und ½ Klafter tannenes Scheiterholz; 94 Klafter  
buchenes und 20¾ Klafter gemischtes Prügelholz.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Früh 9 Uhr  
in der Abtheilung Hüttle, zunächst Moosbronn.

Mittelberg, den 7. Februar 1861.

Großh. Bezirksforstrei.  
Hartweg.

Imml.

**Fahrnißversteigerung.**

Am **Dienstag den 12. Februar l. J.**, Morgens 10 Uhr, werden dem Bregelhändler **Hartmann im Gasthaus zum wilden Mann, Langestraße Nr. 43**, die unten verzeichneten Fahrniße gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) ein runder Zulegtisch,
- 2) ein tannener Kleiderkasten,
- 3) ein Reitsattel mit Decke,
- 4) ein kleiner Kochofen,
- 5) eine Wanduhr,
- 6) ein ganz neuer Militärsäbel,
- 7) Herren- und Frauenhemden,
- 8) Bettüberzüge,
- 9) verschiedene Haus- und Küchengeräthe.

Karlsruhe, den 3. Februar 1861.

**Diehm**, Gerichtsvollzieher.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

**Haus zu vermieten.**

Eine zweistöckige Behausung, bestehend aus Salon, 9 Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Garderobe und Dienerzimmer, Waschküche, Stallung und Remise ist zu vermieten und kann sogleich oder auch später bezogen werden. Nähere Auskunft erteilt Notar **Beck**, Langestraße Nr. 193.

**Zimmer zu vermieten.**

Erbprinzenstraße Nr. 33 ist ein kleines unmöblirtes Zimmer auf den 1. März zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

**Möblirtes Zimmer zu vermieten.**

Langestraße Nr. 175 ist eine Treppe hoch, nach der neuen Herrenstraße gehend, ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

Zwei kleine oder ein großes Zimmer, gut möblirt, sind bis zum 1. März zu vermieten: kleine Herrenstraße Nr. 6 (Eingang Blumenstraße)

**Zu vermieten.**

Ein **Garten** mit feinem Gartenhaus, im westlichen Theile der Stadt gelegen, ist zu vermieten. Nähere Auskunft und Angabe des Preises ist im Kontor des Tagblattes zu erhalten.

**Durlach.**

**Logis zu vermieten.**

Im Hause Nr. 3 in der Kellerstraße ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Holzplatz, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

**Zimmergesuch.**

In der Nähe des Polytechnikums wird auf den 1. April ein unmöblirtes Zimmer zu mieten gesucht.

Anerbieten beliebe man unter Chiffre H. F. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Bermischte Nachrichten.**

**[Dienst Antrag.]** Eine solide Person, die gut kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich einen Dienst. Das Nähere ist zu erfahren neue Waldstraße Nr. 53 im zweiten Stock. Es mögen sich aber nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufweisen können.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle hier oder auswärts zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zum wilden Mann in der Langestraße.

**Kapital-Antrag.**

Auf den 1. März oder 23. April d. J. werden **1000 fl.** zu 4 Prozent auf ein hiesiges Haus oder sonstige Eigenschaft mit erster Hypothek auszuleihen gesucht. Gesuche nimmt entgegen das öffentliche Geschäftsbureau **W. Fölsche**, Herrenstraße Nr. 16 dahier.

**Stellenantrag.**

Eine gesunde Schenkamme wird gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 183 im dritten Stock.

**Dienst Anträge.**

Ein Branntweindrenner und zwei Bursche werden in eine Brauerei gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Oeffentliches Geschäftsbureau**

von **Eduard Hoffmann in Pforzheim.**

**Comptoir-Lehrling.**

Ein junger Mensch von guter Familie und mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, findet auf einem hiesigen Bijouterie-Comptoir eine Lehrstelle, wo ihm Gelogenheit geboten ist, neben den gewöhnlichen Comptoirarbeiten sich im Französischen vollständig praktisch auszubilden.

Gefällige Offerten erbittet sich **Eduard Hoffmann.**

**Stellengesuch.**

Ein zuverlässiger Bursche, der gut mit Pferden umgehen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle als Kutscher oder Diener zu erhalten. Näheres ist zu erfahren im Gasthaus zum silbernen Anker.

**Verlorene Armspange.**

Bei dem letzten Theater-Maskenballe wurde eine goldene Armspange (neuester Façon) verloren. Der etwaige Finder wolle dieselbe gegen Belohnung in der Amalienstraße Nr. 3 im zweiten Stock abgeben.

Imml.

Kontor

Imml.

Sp. Noth.

3.

B. Höber.

Imml.

Wildmeister

Mittelp.

in Durlach

Prof. Gerstner

in Durlach

Imml.

Ricke.

Fuchs.

Imml.

by.

by.

by.

Imml.

Denison.

3. Simpl.

Ungerer Sohn

in Durlach.

by.

by.

**Verlorenes Armband.**

Auf dem am letzten Mittwoch im Großh. Hoftheater abgehaltenen Maskenballe wurde ein **Armband** von gefassten Granaten mit einem ebenfalls mit Granaten besetzten goldenen Schloß verloren. Der gegenwärtige Besitzer wird höflich gebeten, dasselbe oder seine Adresse auf dem Kontor des Tagblattes gefälligst abgeben zu wollen.

**Liegen gebliebene Gegenstände.**

Bei der 2. und 3. Abendunterhaltung und im 3. Konzert des Cäcilienvereins wurden ein weißes Mädchen, ein Herren-Shawl, ein kleines Schälwägen, ein schwarzer Schleier gefunden, und können von den rechtmäßigen Eigentümern bei dem Vereinsdiener Jäger, Blumenstraße Nr. 17, in Empfang genommen werden.

**Zugelaufener Hund.**

Ein großer, schwarzer Hund ist zugelaufen und kann Jähringerstraße Nr. 15 abgeholt werden.

**Hausverkauf.**

Ein aus Stein erbautes, zweistöckiges Eckhaus, in guter Geschäftslage, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere im Geschäftsbureau von **W. Bitter**, Herrenstraße Nr. 48.

**Gartenverkauf.**

Vor dem Ettlingerthor ist ein im zweiten Gewann (Eingang dritte Allee) gelegener halber Morgen Garten mit zwei steinernen Gartenhäuschen und einem Pumpbrunnen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen; derselbe enthält viele Rebstöcke, eine bedeutende Anzahl tragbarer Obstbäume, sowie auch ein angelegtes Spargelstück. Näheres zu erfragen bei Theatermeister Knobloch (Theaterhof links).

**Billig zu verkaufen:**

**Nieritz**, die Fürstenschule, 2 Bände, hübsch gebunden 1 fl.  
**Marrhat**, Zaphet, der einen Vater sucht, aus dem Englischen von H. Kurz, hübsch gebunden 1 fl. 12 kr.  
**Weidinger**, Leben und Wirken Friedrich's des Großen, wie neu und gebunden 1 fl. 24 kr.  
 Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

**Marktbude-Verkauf.**

Eine noch neue Marktbude auf Rollen ist zu verkaufen. Dieselbe würde sich vorzüglich für einen Metzger oder Bäcker eignen. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von **Ed. Hoffmann** in Pforzheim.

**Kaufgesuch.**

6 — 8 Wagen **Sägmehl** werden zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.****THEE,**

schwarze und grüne Sorten.

**A. Winter & Sohn,**  
Hoflieferanten.

**Frisches****Alpen-Butterschmalz**

bei **Robert Friß,**  
dem Hirschgarten gegenüber.

**Feinstes Kunstmehl.**

Von dem bekannten trockenen Kunstmehl ist wieder eine Sendung eingetroffen bei **Jakob Goldschmidt,** gegenüber der Infanterie-Kaserne.

**Badischen Cement**

von ausgezeichnete Güte, über dessen vortreffliche Verwendbarkeit bei allen noch so schwierigen Bauten amtliche Zeugnisse vorliegen, zu dem billigen Preise von 2 fl. pro Centner, fakweise billiger bei **Krämer & Cie.** Steinstraße, Spitalplatz.

**Aechte Frankfurter****Brat- und Leberwürste,**

**Gothaer**

**Knack- und Cervelatwürste**

empfehlen

**Robert Friß,**  
dem Hirschgarten gegenüber.

**Leinenes u. halbleinenes Strickgarn,**

weiß und ungebleicht,

ist in allen Nummern frisch eingetroffen bei **Gustav Lang.**

**Cigarren-Empfehlung.**

Die unterzeichnete Handlung empfiehlt als äußerst preiswürdig **Embalema-Cigarren** (wirkliches Embalema-Deck mit Cuba-Einlage) in gewöhnlicher und Londres-Facon à 1½ fr. per Stück und 24 fl. per Mille; ferner die so sehr beliebten **Weichsel-Cigarren-Pfeifchen** à 12, 15 und 18 fr. per Stück.

Die Cigarren- und Tabak-Handlung von **E. Carrier,** Langestraße Nr. 104, Eck der Langen- und Herrenstraße.

### Wein-Lager

von **C. Gerlin**, Amalienstraße Nr. 37  
in Karlsruhe.

In ganz reiner Qualität werden abgegeben:

- 1) **Zeller, rother** 1857r, Auslese, 1 fl.,
  - 2) **Mauerwein**, 1859r, Ausstich, 1 fl.,
  - 3) **Marktgräster**, 1857r, 24, 30 und 36 fr.,
  - 4) **Kaiserstühler**, 1857r, 18 und 20 fr.,
- per Maas in gefäßigem Quantum.

Nr. 1, 2 und 3 sind zu feinen Flaschenweinen geeignet.

Fässer werden mit verabreicht, und Proben bereitwillig abgegeben.



### Brönnner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

### Stadt Ofener 40 fl.-Loose,

nächste Ziehung am 2. März.

In dieser Ziehung ist der Haupttreffer 35,000 fl. Jedes Loos gewinnt, wenn es gezogen wird, wenigstens 70 fl. Original-Loose dieser auf sämtliches städtische Grundeigenthum und sonstigen Einkünfte intabulirten Anleihe sind von mir zu verkaufen.

**Louis Steurer**, am Spitalplatz.

### Literarische Anzeige.

Neuer Verlag von **Theobald Grieben** in Berlin. Zu beziehen durch alle Buch- und Kunsthandlungen:

### Schinkel-Album.

Eine Auswahl der im königl. Beuth-Schinkel-Museum zu Berlin aufbewahrten

### Handzeichnungen Schinkel's.

Mit Genehmigung des Ministers für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, Herrn von der Seydt Excellenz, durch Photographie vervielfältigt.

150 Blätter Fol. in zwanglosen Lieferungen. 1. Lieferung (3 Blätter), 2 Thlr.

Diese von Architekten getroffene Auswahl wird den zahlreichen, weit verbreiteten Freunden, Verehrern und Schülern des großen Meisters ohne Zweifel sehr willkommen sein. Mit Rücksicht auf die schon früher bekannt gemachten Arbeiten Schinkel's ist bei diesem Unternehmen der Gedanke leitend, in den vorliegenden Publikationen Ergänzungen zu den früheren zu liefern und so eine möglichst vielseitige und genaue Kenntniss des unerschöpflichen Geistes auch den außerhalb Berlins wohnenden Freunden Schinkel's möglich zu machen. Der Inhalt umfasst landschaftliche Compositionen, Reisskizzen aus Italien, Frankreich und Deutschland, architektonische Entwürfe und ausgeführte Baulichkeiten, Theater-Decorationen, Ornamente, Details, Grab- und Ehren-Denkmal, Garten-Anlagen und Springbrunnen, Gefäße und andere Geräthe u. u.

### Cäcilien-Verein.

Sonntag den 17. Februar, Vormittags 11 1/2 Uhr, findet die vorgeschriebene **Generalversammlung** statt, in welcher die letzte Jahresrechnung geprüft, ein neuer Vorstand gewählt und auch die Ziehung der zur Heimzahlung kommenden Flügelaktien vorgenommen werden soll. Wir bitten um recht zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand.

Morgen, Sonntag den 10. Februar,  
und Montag den 11. Februar,

im Saale des Groß. Lyceums

### physikalische

### Soirée

mit optischen Bildern und in magischen Künsten.

Anfang 7 Uhr Abends.

Das Nähere besagen die Programme.

**Dr. phil. Joseph Schober**  
aus Wien.

### Dankagung.

Für die rege Theilnahme an dem Verluste unseres sel. entschlafenen, unvergesslichen Vaters und Waters, sowie für die ehrenvolle Leichenbegleitung und Trauermusik unsern herzlichsten Dank.  
Karlsruhe, den 8. Februar 1861.

Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Franz Perrin, Sohn.**

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 10. Februar. I. Quart. 21. Abonnementsvorstellung. **Der Verschwender.** Original-Zaubermährchen mit Gesang und Tanz, in drei Abtheilungen, von Ferdinand Raimund. Musik von Konradin Kreuzer.

### Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

8. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 2	27" 8"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 9	27" 7"	West	hell
6 " Abds.	+ 5	27" 7"	Nordwest	"

### Getraut:

7. Febr. Karl Ludwig Sch., Instrumentenmacher u. Bürger hier, Wittwer, mit Charlotte Susanne Christiane Küchert von Zarthausen.

### Gestorben:

7. Febr. Jakob Heuberger, Veterinärschuldienner, ein Ehemann, alt 57 Jahre.  
7. " Friederike Haas, alt 72 Jahre, Wittwe des Wirths Haas.

2. Aufl.  
17. Febr.

2. Aufl.

Morgen  
Montag.

1. Aufl.

2mal.  
2. vom 9. jedem  
Monat.

**Unter Garantie der Aechtheit.**

- Dr. Borchardt's** Kräuter-Seife (à 21 kr.)
- Dr. Suin de Boutemard's** Zahn-Pasta (à 21 und 42 kr.)
- Professor Dr. Lindes** Vegetabilische Stangen-Pomade (à 27 kr. pr. St.)
- Apotheker Sperati's** Italienische Honig-Seife (in Päckchen zu 9 u. 18 kr.)
- Dr. Hartung's** Chinarinden-Oel (in gestempelten Flaschen à 35 kr.)
- Dr. Hartung's** Kräuter-Pomade (in gestempelten Tiegeln à 35 kr.)

Bewährt durch die langjährigen erfreulichsten Ergebnisse vielfacher wissenschaftlicher Prüfungen und praktischer Anwendungen, können die obigen privilegierten Artikel mit gerechter Zuversicht in empfehlende Erinnerung gebracht werden; und sie werden sicherlich von allen denen, die sich ihrer nur erst einmal bedient, mit besonderer Vorliebe immer gern wieder gebraucht werden. Prospective und Gebrauchs-Anweisungen werden gratis verabreicht, sowie die Artikel selbst in **Carlsruhe** nur allein verkauft bei

**Carl Benjamin Gehres**, Langestrasse Nr. 139, Eingang Lammstrasse.

**CAUTION.** Nachdem der seit Jahren so wohl begründete Ruf der nebenstehenden Specialitäten fast täglich **manuigfache Nachbildungen u. Fälsificate** hervorrufen, wollen die geehrten Consumenten unserer Artikel, sowohl auf deren mehrfach veröffentl. Verpackungsart, als auch auf die Namen: **DR. BORCHARDT (Kräuter-Seife), DR. SUIN DE BOUTEMARD (Zahn-Pasta), DR. LINDES (Stangen-Pomade), SPERATI (Honig-Seife) u. DR. HARTUNG (Chinarinden-Oel und Kräuter-Pomade)**, sowie auch auf die Firma unseres betr. alleinigen Orts-Deponitars **zur Verhütung von Täuschungen** gef. genau achten.

2mal.  
moxym.

**Für Confirmanden:**

- Moll, Organdy, Jaconet, Batist;**
- Schwarze Seidenzeuge, Orleans, Lustre, Paramattas, Chibet;**
- Weisse Cachemire und Mousseline de laine;**
- Gewirkte Châles, schwarzseidene Mantillen, weisse Cachemire-Kädchen;**
- Piqué-, Reif- und Stahlröcke, Taschentücher,**

empfehlte in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen

**S. Model,**

vorderer Zirkel Nr. 20.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Sulger, Oberlieutenant von Mannheim. Hr. Duilling, Kaufm. von Schneeberg. Hr. Hauff, Kfm. v. Aachen. Hr. Wagner, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Remels, Thierarzt v. Freiburg.
- Englischer Hof.** Hr. Baron v. Edelshcim v. Kassel. Hr. v. Steinach, Priv. v. Dresden. Hr. Russell, Holzhdl. a. Holland. Hr. Rheinmann, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Dillmann, Kfm. von Grefeld. Hr. Stanislaus, Kfm. von Pforzheim. Hr. Huffeln, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Geiger, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Bauer, Kaufm. v. Basel. Hr. Weingärtner, Kfm. v. Landau.
- Erbprinzen.** Frau Major Kessel von München. Hr. Baron v. Geufau v. Baden. Hr. Schäffer mit Frau von Bruchsal. Hr. v. Knistett v. Baden. Hr. Ripp, k. k. österr. Oberleut. v. Rastatt. Hr. Messchedoff, Rent. von Heidelberg. Hr. von Preen, Amtmann v. Lödrach. Hr. Graumann und Hr. Schnigler, Priv. v. Lahr. Hr. Stromeyer, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Jeannesson von Lauterburg. Hr. Billiger, k. k. österr. Hauptm. von Rastatt. Hr. Raubal, Rath v. Prag. Hr. Spangenberg, Kaufm. v. Michelstadt.
- Goldener Adler.** Hr. Bertbeonn, Kfm. v. Oberstein. Hr. Bassett, Holzhdl. v. Rastatt. Hr. Krieg, Holzhändler v. Weisenbach.
- Goldener Karpfen.** Hr. Schabinger, Part. v. Michelfeld. Hr. Schuppel, Priv. von Reilingen. Hr. Lohm, Hblsm. v. Oberbergen. Hr. Gerhardt, Rent. v. Reuinburg.

- Goldene Traube.** Hr. Klein, Student v. Marburg. Hr. Bauer, Pfarrer v. Königshofen. Hr. Kausch, Hblsm. v. Leipzig. Hr. Schumacher, Part. v. Rastatt.
- Grüner Hof.** Hr. Bischoff, Inspetor v. Pforzheim. Hr. Form, Kfm. v. Innsbruck.
- Hötel Große.** Hr. Köhler, Kaufm. von Lahr. Hr. Myerson, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Landenberger, Kfm. von Ebingen. Hr. Sorger, Kfm. v. Ulm. Hr. Koffers, Kfm. v. Ordenberg. Hr. Reichlen, Kaufm. v. Waldbirch. Hr. Kühnle, Kfm. von Furtwangen. Hr. Schiemes, Kfm. von Köln. Hr. Schoningh, Kfm. v. Norden. Hr. Hüder und Hr. Radler, Kfl. v. Nürnberg. Hr. Radler, Kfm. v. Emdenberg. Hr. Regemauer, Kfm. v. Lyon.
- König von Preußen.** Hr. Kerth, Weinhdl. v. Birkenweiler.
- Schwan.** Hr. Heiser, Hblsm. v. Dresden. Hr. Mohr, Hblsm. v. Sulzfeld. Hr. Palm, Hblsm. v. Künzelsau.
- Silberner Anker.** Hr. Kühn u. Hr. Baumann, Holzhändler v. Detigheim. Hr. Baumann, Holzhdl. v. Steinmauern.
- Weißer Bär.** Hr. Blum, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Schmidt, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kollhofer, Kaufm. von Grafenstaden. Hr. Schneider, Kaufm. von Landau. Hr. Mayer, Def. v. Schaffhausen. Hr. Bartsch, Kfm. v. Rathenow. Hr. Joeg, Holzhdl. v. Remweiler.

**In Privathäusern.**

Bei Oberstleut. Schulz: Frau Gräß v. Gernsbach. — Bei Oberrechnungs Rath Harrer: Hr. v. Berg u. Hr. Harrer, Studenten v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Un  
in